

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte im Beruf Pferdewirt/ Pferdewirtin*

Vorgesehene Anzahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fachrichtung Pferdehaltung und Service | : | |
| <input type="checkbox"/> Fachrichtung Pferdezucht | : | |
| <input type="checkbox"/> Fachrichtung Klassische Reitausbildung | : | |
| <input type="checkbox"/> Fachrichtung Pferderennen | : | |
| Einsatzgebiet: <input type="checkbox"/> Rennreiten | : | |
| <input type="checkbox"/> Trabrennfahren | : | |
| <input type="checkbox"/> Fachrichtung Spezialreitweisen | : | |
| Einsatzgebiet: <input type="checkbox"/> Westernreiten | : | |
| <input type="checkbox"/> Gangreiten | : | |

Bitte bis spätestens **20. April** bzw. **20. September** des jeweiligen Jahres zurücksenden an das:

Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat 31c2
76247 Karlsruhe

Hiermit wird gemäß § 27 des Berufsbildungsgesetzes vom 23.03.2005 in Verbindung mit der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin in der jeweils aktuellen Fassung, die Anerkennung des folgenden Betriebes als Ausbildungsstätte im o.a. Beruf beantragt.

1. Genaue Bezeichnung der Ausbildungsstätte / des Betriebes

Name	
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	E-Mail
Betriebsnummer der Bundesagentur für Arbeit (8-stellig)	Internetadresse
Rechtsform: <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen <input type="checkbox"/> Stiftung <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> Eingetragener Verein <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	

2. Daten der antragstellenden Person/en (Ausbildende/r):

Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angaben
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Telefon	Mobil
Beruf:	E-Mail
Stellung in der Ausbildungsstätte/im Betrieb: <input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Betriebsleiter <input type="checkbox"/> Geschäftsführer <input type="checkbox"/> Vereinsvorsitzender <input type="checkbox"/> GbR Mitglied <input type="checkbox"/> Sonstige Stellung:	
<input type="checkbox"/> Freiberuflich tätig mit: <input type="checkbox"/> mündlicher oder <input type="checkbox"/> schriftlicher Nutzungsvereinbarung vom <input type="checkbox"/> gesamten Betrieb oder von <input type="checkbox"/> Teilen des Betriebes. Die Nutzungsvereinbarung umfasst folgende Teile des Betriebes: _____	
<input type="checkbox"/> Sonstige Stellung:	

* Zutreffendes bitte ankreuzen

3. Mit der Ausbildung beauftragte/r Ausbilder/in

Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angaben
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Mobil	E-Mail
Beruf	Beschäftigung in der Ausbildungsstätte <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Die Anerkennung als Ausbilder*in im Beruf Pferdewirt/in ist bereits erfolgt: <input type="checkbox"/> ja, seit _____ ggf. Bundesland _____ - Unterlagen dem Antrag beifügen <input type="checkbox"/> nein (Falls nein: Der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung gemäß § 28 BBiG ist separat zu beantragen.)	

Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angaben
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
Postleitzahl	Wohnort
Mobil	E-Mail
Beruf	Beschäftigung in der Ausbildungsstätte <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Anerkennung als Ausbilder/ Tätigkeit als Ausbilder im Beruf Pferdewirt/in ist bereits erfolgt: <input type="checkbox"/> ja, seit _____ ggf. Bundesland _____ <input type="checkbox"/> nein (Falls nein: Der Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung gemäß § 28 BBiG ist separat zu beantragen.)	

4. Weiteres Betriebspersonal

Weitere Fachkräfte im Betrieb (z.B. Pferdewirt*in)

	Beschäftigung in der Ausbildungsstätte
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche

Weiteres Betriebspersonal im Betrieb (z.B. Stallhelfer)

Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche
Name, Vorname, Beruf:	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit _____ Stunden/Woche

*zutreffendes bitte ankreuzen

5. Angaben zur Ausbildungsstätte

Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Pferdewirt und zur Pferdewirtin vom 07.02.2011.

5.1 Allgemeine Anforderungen

- Der Betrieb wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt als ja nein
- Haupterwerbsbetrieb
- selbstständige Betriebseinheit oder als
- Einrichtung der öffentlichen Hand
- Wirtschaftsergebnisse werden buchführungsmäßig erfasst ja nein
(Hinweis: bei der Betriebsbesichtigung ist eine Einnahme und Ausgabeaufstellung vorzulegen)
- Konkurs oder Vergleichsverfahren eröffnet ja nein
- Sattel- und Geschirrkammer vorhanden ja nein
- Befestigte Dungele vorhanden ja nein
- Betriebsspiegel, Aufzeichnungen über Fütterung vorhanden ja nein
- Ausbildungseinrichtungen und Lehrmittel (Bildtafeln, Fachzeitschriften etc.) vorhanden ja nein
- Zuständige Berufsgenossenschaft _____
- Letzte Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft am _____
(darf nicht älter als 1 Jahr sein)
- Vorhandene Betriebszweige Pensionsbetrieb, Zuchtbetrieb, Schulbetrieb _____ _____
- Mitglied in beruflichen Organisationen / Zuchtverband _____
-
- Sanitärräume vorhanden ja nein
- Raum für Kundengespräche vorhanden, wenn ja wo: _____ ja nein
- Der Betrieb wird vom o.g. Antragsteller bewirtschaftet seit _____
- Baujahr des Betriebes _____
- Folgende Renovierungen wurden in den letzten 10 Jahren im Betrieb vorgenommen:

*zutreffendes bitte ankreuzen

5.2 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferdehaltung und Service *

5.2.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt

- Pensionspferde

- Anzahl der Pferde die dem Auszubildenden zur Verfügung stehen, die den Anforderungen im Überwinden kleiner Hindernisse entsprechen und für das Anführen von Ausritten geeignet sind.

Welche Reitweise wird im Betrieb vermittelt: Klassisches Reiten, Gangreiten, Westernreiten

- Anzahl der Fahrpferde die dem Auszubildenden zur Verfügung stehen, die in verschiedenen Gangarten gefahren werden können und für den Straßenverkehr geeignet sind.

5.2.2 Betriebsflächen/Betriebsausstattung

- ausbruchssichere Pferdeweiden

_____ ha

- ganzjährig nutzbare Auslauflächen

_____ ha

- Wiesenflächen

_____ ha

- Ackerflächen

_____ ha

- Möglichkeiten zur Ernte von Grundfutter ist vorhanden

ja nein

Folgende Grünlandmaschinen sind im Betrieb vorhanden:

Die Ausbildungsinhalte können **nicht** in vollem Umfang vermittelt werden

Ein Kooperationsbetrieb vermittelt die fehlenden Inhalte (siehe Punkt 6)

- ganzjährig nutzbare Reitgelegenheit (Reithalle, Reitplätze)

ja nein

Falls ja, welche:

5.2.3 Kundenorientierung

Der Betrieb verfügt über einen regelmäßigen Kundenkontakt in Form von

Bemerkungen:

5.3 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferdezucht

5.3.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt _____

- eigene eingetragene Zuchtstuten im aktiven Zuchteinsatz _____

Hinweis: Nachweise über züchterische Aktivitäten am Tag der Besichtigung bereitlegen _____

- Zuchthengste _____

- eingetragene Pensionsstuten im aktiven Zuchteinsatz _____

- Nachzucht

1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige

- Auf- bzw. Nachzucht wird im eigenen Betrieb gehalten ja nein

Falls ja: entsprechende Haltungsformen in Form von Laufställen sind vorhanden ja nein

Falls nein: Wo, Entfernungen: _____

Die Vermittlung der Ausbildungsinhalte zur Reproduktion ist sichergestellt. ja nein

5.3.2 Betriebsflächen/Betriebsausstattung

- ausbruchssichere Pferdeweiden _____ ha

- ganzjährig nutzbare Auslaufflächen _____ ha

- Wiesenflächen _____ ha

- Ackerflächen _____ ha

- Möglichkeiten zur Ernte von Grundfutter ist vorhanden ja nein

- ganzjährig nutzbare Reitgelegenheit (Reithalle, Reitplätze) ja nein

Falls ja, welche: _____

5.3.3 Gebäude

- Abprobierstand / Untersuchungsstand ist vorhanden ja nein

- Gruppenhaltungssysteme für die o.g. Nachzucht sind vorhanden ja nein

Hinweis:

Der Auszubildende muss künstliche Besamung durchführen können. Dazu wird als Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung mind. der Nachweis des Eigenbestandsbesamer – Pferd verlangt.

*zutreffendes bitte ankreuzen

5.4 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Klassische Reitausbildung

5.4.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt	
- eigene Reitpferde	
- Pensionspferde	
- Schulpferde	

<u>Dressurpferde</u>	Klasse	A	L	M	S
	Anzahl				
	davon stehen zur Ausbildung zur Verfügung:	Anzahl			
<u>Springpferde</u>	Klasse	A	L	M	S
	Anzahl				
	davon stehen zur Ausbildung zur Verfügung:	Anzahl			
<u>Vielseitigkeitspferde</u>	Anzahl				
Turnierteilnahme der Auszubildenden möglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

5.4.2 Reitanlage

- gedeckte Reitbahn (Mindestmaße 20 m x 40 m)

ja nein vorhandene Größe _____

- Außenplatz (Mindestmaß 1200 m² und 20 m breit)

ja nein vorhandene Größe _____

- entspricht die Einzäunung der Reitplätze den geforderten Sicherheitsbestimmungen

ja nein

Anmerkungen: _____

- Vorhandener Springparcours entspricht den Prüfungsanforderungen in der Abschlussprüfung ja nein
- Ausbildungsmöglichkeiten im Gelände ja nein
- Ausbruchssichere Auslauflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden ja nein

5.4.3 Die Vermittlung der Ausbildungsinhalte im Prüfungsbereich „Ausbildung von Reitern und Reiterinnen“ (Unterrichtserteilung) erfolgt im Betrieb durch:

*zutreffendes bitte ankreuzen

5.5 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Pferderennen *

- Einsatzgebiet: Rennreiten Trabrennfahren

5.5.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt

- Pferde im Training

5.5.2 Reitanlage

- geeignete Trainingsbahn ist vorhanden

ja nein

- räumliche Anbindung an eine Galopp- bzw. Trabrennbahn vorhanden:

ja, welche

nein, regelmäßig nutzbare Trainierbahn

- Ausbruchssichere Auslaufflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden

ja nein

*zutreffendes bitte ankreuzen

5.6 Spezielle Anforderungen in der Fachrichtung Spezialreitweisen

- Einsatzgebiet: Westernreiten Gangreiten

5.6.1 Pferdebestand

- Pferde insgesamt
- eigene Reitpferde
- Pensionspferde
- Zuchtpferde

Lehrpferde

Anzahl der Pferde die den Prüfungsanforderungen in den Kerndisziplinen, die taktrein, losgelassen, an den Hilfen und in der Balance gehen und für die Ausbildung zur Verfügung stehen

5.6.2 Reitanlage

- gedeckte Reitbahn (Mindestmaße 20 m x 40 m)

ja nein

vorhandene Größe:

- Einsatzgebiet

Westernreiten: Außenplatz (Mindestmaße 20 m x 40 m)

ja nein

vorhandene Größe:

Vorhandenes Hindernismaterial

Gangreiten: Ovalbahn

ja nein

- entspricht die Einzäunung der Reitplätze den geforderten Sicherheitsbestimmungen

ja nein

Anmerkungen:

- Ausbruchssichere Auslauflächen sowie ganzjährig nutzbare Bewegungsplätze sind vorhanden

ja nein

6. Anforderungen zur Betreuung von Auszubildenden

- Unterbringung des Auszubildenden im Betrieb außerhalb
Zimmer (Einzelzimmer, Größe, Einrichtung, Waschgelegenheit, Heizung)
-

- Familienanschluss gegeben ja nein
- Beköstigung im Haus teilweise voll nein
- Aufenthaltsraum – beheizbar- vorhanden, wenn ja Ort: _____ ja nein

Eine kontinuierliche Anleitung des/der Auszubildenden kann gewährleistet werden: ja nein

Dem Auszubildenden ist Gelegenheit zu geben, seinen Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit im Betrieb zu führen. Als Arbeitsplatz wird festgelegt: _____

- Aushängepflichtige Gesetze liegen zur Einsicht aus ja nein
z.B. „Die aktuellen aushangpflichtigen Gesetze 20__“, Walhalla Verlag, Kosten ca. 10 Euro

- Die geforderten Inhalte laut Ausbildungsrahmenplan können im Betrieb vollständig vermittelt werden ja nein

Falls nein, welche nicht: _____

Mit folgendem staatlich anerkanntem Ausbildungsbetrieb wird eine Kooperation zur Vermittlung dieser fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten abgeschlossen:

Beruf: _____ Adresse: _____

Hinweis: Mit jedem neuen Ausbildungsvertrag ist ein Kooperationsvertrag vorzulegen (Formular beim RP KA erhältlich)

Die Ausbildungsstätte bietet die Gewähr dafür, dass die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutter-schutzgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften, der Arbeitsstättenverordnung und sonstige Vorschriften zum Schut-ze der Auszubildenden eingehalten werden. Ein Abdruck der Verordnung über die Berufsausbildung zum Pferde-wirt/zur Pferdewirtin und der Prüfungsordnung sowie der Ausbildungsplan ist in der Ausbildungsstätte an geeigneter Stelle zur Einsicht ausgelegt oder wird den Auszubildenden ausgehändigt. Den Auszubildenden steht für die betriebli-che Ausbildung förderliche Fachliteratur zur Verfügung. Soweit tarifvertragliche Regelungen für den Ausbildungsbe-trieb gelten, sind diese in der Ausbildungsstätte zur Einsicht ausgelegt.

Es wird versichert, dass die Ausbildung laut gültiger Ausbildungsordnung durchgeführt wird.

Bevor nicht alle Anforderungen erfüllt sind und Ihr Betrieb nicht amtlich anerkannt ist, dürfen Sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen bzw. einen Ausbildungsplatz zusichern.

*zutreffendes bitte ankreuzen

Bitte sorgfältig ausfüllen:

1. Genaue Adresse des zu besichtigenden Betriebes (Teilort unbedingt angeben)

Bezeichnung der Ausbildungsstätte	
Straße	
Postleitzahl, Wohnort	
Hinweise für Nutzer von Navigationsgeräten:	
Landkreis	Arbeitsamtsbezirk
Der Ausbildungsbetrieb liegt im Regierungsbezirk <input type="checkbox"/> Stuttgart <input type="checkbox"/> Tübingen <input type="checkbox"/> Freiburg <input type="checkbox"/> Karlsruhe	

2. Adresse des zuständigen Landratsamtes

Landratsamt (Amt für Landwirtschaft)
- Untere Landwirtschaftsbehörde -
- Wird zur Besichtigung eingeladen

Landratsamt (Veterinäramt)
- Untere Veterinärbehörde
- Wird über die Besichtigung informiert

Straße	Straße
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsbe- ja nein
triebe geführt werden

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Internet geführt werden ja nein

Wichtige Hinweise:

- Der Betrieb ist verpflichtet, eine art- und fachgerechte Pferdehaltung entsprechen den aktuellen „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ zu gewährleisten.
- Mit der Anerkennung als Ausbildungsstätte für den Beruf Pferdewirt/Pferdewirtin wird eine Gebühr in Höhe von 100 Euro fällig.
- Bevor nicht alle Anforderungen erfüllt sind und die Ausbildungsstätte nicht amtlich anerkannt ist, dürfen Sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen bzw. einen Ausbildungsplatz zusichern.
- Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätigt:

Datenschutz-Hinweis:

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten, die das Regierungspräsidium Karlsruhe verarbeitet, finden Sie auf unserer Internetseite Datenschutzerklärung unter [<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/>] unter dem Titel 31-01: Anerkennung von Ausbildungsbetrieben und Anerkennung als Ausbilder in den landwirtschaftlichen Berufen (pdf, 200 KB). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Ort, Datum	Unterschrift des Ausbildenden (siehe Nr. 2)
------------	---

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Positive Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (Abschlussbericht des Technischen Aufsichtsdienstes).
- Nachweis der persönlichen und ggf. fachlichen Eignung zum Ausbilden (siehe separates Formblatt) sowie die darin geforderten Anlagen (z.B. Führungszeugnis, Lebenslauf, Meisterprüfungszeugnis etc.)

*zutreffendes bitte ankreuzen